



Scheme EG M1:500

LEGENDE:			Wärmedämmung
BD	BODENDURCHBRUCH	REV	REVISIONSÖFFNUNG
BE	BE BODENEINLAUF	ROLL	ROLLLADENKASTEN
BRH	BRÜSTUNGSHÖHE	RR	REGENFALLROHR
DA	DECKENAUSPARUNG	RS	RAUCHSICHER
DD	DECKENDURCHBRUCH	STG	STEGUNG
DS	DECKENSCHUTZ	UK	UNTERKANTE
FFB	FERTIGFUSSBODEN	UKD	UNTERKANTE DECKE
BD	BODENDURCHBRUCH	UZ	UNTERZUG
HZ	HEIZUNG	UZ	ÜBERZUG
HZV	HEIZUNGSVERTEILER	VK	VORDERKANTE
OK	OBERKANTE	WA	WANDAUSPARUNG
OKD	OBERKANTE DECKE	WD	WANDDURCHBRUCH
OKF	OBERKANTE FERTIG	SW5	SENKRECHTER WANDSCHLITZ
OKFFB	OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN		
OKRD	OBERKANTE ROHDECKE		
			Magerbeton
			Stahlbeton
			WU - Stahlbeton
			Stahlbetonfertigteile
			Holz
			Ziegel
			Porenbeton
			Kalksandstein
			Trockenbau
			Abbruch
			Bestand
			Drainage
			Regenwasser
			Schmutzwasser

Deckendurchbrüche für Installationen sind nachträglich in Deckenebene F-90 auszubetonieren.  
Rohrdurchführungen sind Schall zu entkoppeln. Alle Vornauerungen in Bad und WC erhalten eine Mineralwolle Dämmeinlage.  
Geputzte und gespachtelte Oberflächen werden in Qualitätstufe Q3 ausgeführt, ausgenommen tapezierte Flächen Q2

Höhenangaben beziehen sich auf OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster berechnen die OK Rohbrüstung bezogen auf OK RFB.  
Öffnungsmaße der Fenster sind bezogen auf Rohbrüstung bis UK Rohsturz.  
Öffnungsmaße der Türen sind Rohmasse gemessen von OK RFB bis UK Rohsturz.  
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.  
Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.

Aussparungen			
(H) Heizung	(E) Elektro	Wanddurchbruch	Senkrechter Wand Schlitz
(L) Lüftung	(LO) Logistik	Deckendurchbruch	Bodeneinlauf
(S) Sanitär	(SRB) Sprinkler	Fußbodendurchbruch	

Brandschutz				
F 90 A-M	Brandwand	A1/A2	Geschlossene Wand als	T-D/S
F 90 A	Feuerwiderstand 90 min		massives Bauteil aus nicht	Tür mit geringen Rauch-
F 60 A	Feuerwiderstand 60 min		brennbaren Baustoffen	schutzanforderungen und
F 30 A	Feuerwiderstand 30 min	T30	Feuerschutzabschluss 30 min	ohne Anforderungen an den
Nichttragende Außenwände	→ nichtbrennbar			T-RS Rauchschutztür
Oberflächen von Außenwänden, Außenwandbekleidungen, Dämmstoffe in Außenwänden	→ schwerentflammbar			Brandschutz
				NA Notausgang

Höhenmessung			
▽ OKR über +f-0,00	△ UKF über +f-0,00	⊗ Höhenversprung	
▽ OKR über +f-0,00	▲ UKR über +f-0,00	⊕ Fertigfußboden	
		⊙ Rohfußboden	
			Tür zu Raum/Naos
			Eigenheit der Tür

Neben diesem Plan sind auch noch die Pläne des Statikers, sowie die Angaben des Bauleiters und der Fachingenieure zu beachten.  
Sämtliche Maße sind von Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchbruchplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.  
Der Blitzschutz bzw. Fundamentleiter ist von einem Blitzschutzfachunternehmer zu planen und zu überwachen!  
Vorbestehende Materialangaben für tragende Bauteile siehe Statikplan!  
Betonrücken und Mauerwerkklasse sind in den Schalplänen zu entnehmen.  
Mauerwerkswände sind mit Betonwänden kraftschlüssig zu verbinden.  
Dehnungslagen sind nach Angabe Tragwerksplaners auszuführen. Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsentwürfe hinzuweisen (VOB § 3-3).  
Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.  
Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Planers. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits- u. Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden. Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haften allein der ausführende Unternehmer.  
Die Auflagen des Bauscheins, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

q			
D			
o			
m			
n			
l			
k			
i			
h			
g			
f			
e			
d			
c			
b			
a			
INDEX	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN

VORABZUG 15.04.2026			
Leistungsphase			
Ausführungsplanung			
Bauvorhaben		Planinhalt	
Kunkelinschule Ausbau		Schnitt C - C	
Adresse		Plan geprüft Auftraggeber	
Schlichtener Straße 22, 73614 Schorndorf		Projektleitung	
Bauherr		Stadtverwaltung Schorndorf Gebäudemanagement Karlstraße 3 73614 Schorndorf	
Marktplatz 1 73614 Schorndorf			
Plan - Nr.: A-A1-313-SN-CC	Datum: 15.04.2026	Projekt: KSGT	Maßstab: M1:50
H/B = 841 / 1189 (0.99m²)			Gezeichnet: IS